

Mord an Weihnachten



Der Besuch eines Weihnachtsbasars in Oldsum endet für einige mit einer Vergiftung im Spital. Als ein Mann stirbt, übernehmen Staatsanwalt Broder Jacobsen und Kriminalhauptkommissar Thies Hansen vom Festland die Ermittlungen. Beide bringen auch persönliche Konflikte mit. Broder kehrt in seine Heimat zurück, die ihn an den Tod seines Bruders erinnert, und muss sich mit seiner Jugendliebe Lina auseinandersetzen, welche ins Zentrum der Ermittlungen rückt. Das Mordmittel sind gespendete Zimtsterne, wer hat die Kekse gebacken? Und was ist das Motiv? Hanna Paulsen hat einen für den Leser stimmungsvollen Regionalkrimi geschaffen. Die Geschichte taucht die beschauliche Nordseeinsel Föhr in ein düsteres Licht. Bald wird aus dem Weihnachtstraum ein Alptraum. Die Mischung aus klassischem Krimi und Thriller-Elementen sorgt für ein dynamisches Leseerlebnis. Das Fest der Liebe wird zur Kulisse für Misstrauen, Vergeltung und familiäre Konflikte. Meiner Meinung nach ein atmosphärischer Weihnachtskrimi mit Tiefgang, der nicht auf plumpe Effekte setzt, sondern auf psychologische Spannung und glaubwürdige Figuren. Sehr empfehlenswert.

Hanna Paulsen, Mord an Weihnachte, Hanna Paulsen, 13.10.2025, 276 Seiten, Fr. 23.90